

## **Antrag zum Verkehrsleitsystem nordwestliche Überseestadt vom 10.12.2012 im FA Überseestadt**

### **Antwort des ASV vom 9.2.2021**

#### ***Stellungnahme anlässlich der Sitzung FA Überseestadt am 25.2.2021***

Der Beirat Walle nimmt die Antwort des ASV zur Kenntnis. Der Beirat Walle hat einige Fragen, die sich aus dieser Antwort ergeben.

Der Knotenpunkt Nordstraße/Überseetor ist momentan für Rechtsabbieger freigegeben. Die Linksabbiegerspur für Busse und KfZ-Verkehr ist nach Kenntnisstand des Beirates Walle noch nicht einmal in Planung und nicht final entschieden. Die Voraussetzungen gemäß Ziffer V des Deputationsbeschlusses vom Nr. 19/33 vom 1.11.2018 fehlen bisher. Zu dem Knotenpunkt gibt es einen laufenden Diskussionsprozess mit drei Bürgerinitiativen und dem Beirat Walle.

An der Emders Str gibt es eine Linksabbiegerspur. Dem Beirat Walle erschließt sich nicht,

- a) warum das ASV die in dem Schreiben vom 09.02.2021 angeführte vermeintliche „Umwegung“ für Verkehrsteilnehmer:innen ablehnen. Zumal die Zufahrt zum Großmarkt in die Eduard-Suling-Straße verlegt werden soll. Von dort ist die Emders Str. leichter und schneller zu erreichen;
- b) dass „Verkehrsteilnehmer:innen nicht gewillt seien“ einen Umweg in Kauf zu nehmen. Wie wird die Erkenntnis belegt? Und wieso wird diesem vermuteten Willen vor allem des MIV nachgegeben? Verkehrsteilnehmende sind auch Radfahrer:innen und Fußgänger:innen. Welche Rücksichtnahme wird für diese Verkehrsteilnehmenden in den belasteten Straßen vom ASV vorgesehen?
- c) warum nicht kurzfristig eine Ausschilderung über die Emders Str. mit Hinweis auf Zubringer Autobahn Richtung Norden installiert werden kann? Damit ließe sich kurzfristig „Druck aus dem Kessel“ nehmen.

In diesem Zusammenhang wird angeregt, die Asphaltierung der Cuxhavener Straße vor den alten Speichern zu prüfen.

In diesem Zusammenhang wird um Erklärung gebeten, wann die Fußgängerampel am Waller Stieg kommt.

Brunhilde Wilhelm, Karsten Seidel  
Fraktion B90/Die Grünen

22. Februar 2021